Wichtige Information zu Ihrer Dienstanfänger-Police (DAP) und DU SmartFlex

„Innerhalb der Dienstunfähigkeits-Rente gibt es 2 Phasen analog der Versorgungssituation des Beamten“

Phase eins: bis zur Verbeamtung auf Lebenszeit haben Beamte auf Widerruf / Probe keine Versorgung durch den Dienstherrn bei Freizeitunfall und Krankheit.
Daher haben Sie bis zur Verbeamtung auf Lebenszeit einen besonders hohen Versorgungsbedarf!
Deswegen haben Sie sich für die Dienstanfänger-Police oder DU SmartFlex entschieden.

Phase zwei: Beamter auf Lebenszeit / Ausscheiden aus dem Beamtenverhältnis.
Als Beamter auf Lebenszeit haben Sie in der Regel einen ersten gesetzlichen Mindestversorgungsanspruch.
Deshalb passen wir Ihre Dienstunfähigkeits-Rente Ihrer Versorgungssituation an.

Die versicherte Rentenleistung fällt

– bis Tarifgeneration 2016 auf 35 % der DU-Rentenhöhe aus der 1. Phase.

– ab Tarifgeneration 2017 auf die DUZ-Pauschalhöhe für Beamte auf Lebenszeit oder auf die 35 % der ursprünglichen DU-Rentenhöhe.

– ab Tarifgeneration 2020 zusätzlich auf eine frei vereinbarte DUZ-Höhe zwischen 400 € und der Pauschale.

– ab Tarifgeneration 2023 auf eine frei vereinbarte monatliche DU-Rentenhöhe zwischen 400 € und der Pauschale.

Es gilt der Versicherungsschein.

Stichtag für den vom Beamtenstatus abhängigen Wechsel der Phasen ist der Monatserste, der auf die uns unverzüglich anzuzeigende Ernennung der versicherten Person zum Beamten auf Lebenszeit folgt bzw. im Fall des Ausscheidens der Monatserste des 7. Folgemonats. Bei Vorlage einer Verbeamtungszusage ist der Monatserste nach dem zugesagten Zeitpunkt der Verbeamtung maßgeblich.

Wichtig ist dann die zeitnahe Ermittlung Ihres tatsächlichen Versorgungsbedarfs!

Folgende Option besteht ohne erneute Gesundheitsprüfung – innerhalb von drei Monaten nach dem Ereignis (ab Tarifgeneration 2013 sechs Monate):

– bei Verbeamtung auf Lebenszeit:
Anpassung der DU-Rente auf max. 80 % der Netto-Versorgungslücke, alternativ Wahl der Pauschalgrenze gemäß aktueller Besoldungsgruppe.
Ab Tarifgeneration 2023 max. bis zur DU-Rentenhöhe der 1. Phase.

– bei Ausscheiden aus dem Beamtenverhältnis:
Anpassung der BU-Rente auf max. 60 % des dann erzielten Jahres-Bruttolohns bei Angestellten bzw. des dann erzielten Jahresbruttoeinkommens aus freiberuflicher oder selbstständiger Tätigkeit, max. bis zur DU-Rentenhöhe der 1. Phase.

Was passiert bei verspäteter Meldung?

Ihre Versicherung wird rückwirkend umgestellt, ggf. überzahlte Beiträge zurückerstattet.

Bitte beachten Sie:

Die DU-Rentenhöhe wird auch ohne Meldung bei Verbeamtung auf Lebenszeit automatisch gesenkt. Die versicherte Rentenleistung fällt

– bis Tarifgeneration 2016 auf 35 % der DU-Rentenhöhe aus der 1. Phase.

– ab Tarifgeneration 2017 auf die DUZ-Pauschalhöhe für Beamte auf Lebenszeit oder auf die 35 % der ursprünglichen DU-Rentenhöhe.

– ab Tarifgeneration 2020 zusätzlich auf eine frei vereinbarte DUZ-Höhe zwischen 400 € und der Pauschale.

– ab Tarifgeneration 2023 auf eine frei vereinbarte monatliche DU-Rentenhöhe zwischen 400 € und der Pauschale.

Es gilt der Versicherungsschein.

Eine Erhöhung ist dann nur durch einen Neuvertrag mit erneuter Gesundheitsprüfung möglich.

Was passiert, wenn der Vertrag rechtzeitig umgestellt wurde, der Dienstherr aber wegen nicht erfüllter Wartezeiten keine Leistungen erbringt?

„Welche Bestimmungen gelten im Leistungsfall“ (Ziffer der Überschrift aus den Bedingungen für die Dienstanfänger-Police bzw. den Bedingungen für die DU SmartFlex):

Für geltend gemachte Leistungsansprüche sind die Regelungen der Phase maßgebend, in der der Leistungsfall eingetreten ist.
Hat die versicherte Person bei Eintritt des Leistungsfalls trotz Ihrer Ernennung zum Beamten auf Lebenszeit noch keine beamtenrechtlichen Versorgungsansprüche erworben, erfolgt die Regulierung gemäß den vereinbarten Leistungen der 1. Phase.

Ihr Berater hilft Ihnen gerne!

Bitte veranlassen Sie bei der Verbeamtung auf Lebenszeit einen Termin zu einem Gespräch mit Ihrem/Ihrer Berater/Beraterin.
Er/Sie wird mit Ihnen die tatsächliche Versorgungslücke und den etwaigen Anpassungsbedarf ermitteln, um eine Unterversorgung zu vermeiden.

Ich werde voraussichtlich zum __ __ . __ __ . __ __ __ __ auf Lebenszeit verbeamtet.

Mein(e) Berater(in): _____

Telefon

E-Mail

_____

Stempel

Hinweis zur integrierten Altersversorgung bei der DAP

Die Ruhegehaltsanwartschaften bei Beamten entsprechen schon lange nicht mehr denen vergangener Jahre.
Im Zuge mehrfacher Reformen haben sich die Lücken erheblich vergrößert. Je früher Sie daher mit dem Aufbau Ihrer privaten Rente beginnen, desto besser für Sie. In den ersten fünf Jahren Ihrer Dienstanfänger-Police wird nur ein verminderter Beitrag für Ihre Privat-Rente erhoben.

Den Antrag auf Umstellung in Phase 2 finden Sie auf der Folgeseite.

Umstellung Dienstanfänger-Police / DU SmartFlex 2. Phase

Versicherungsnummer _____ Name der/des Versicherten _____

	Bitte bei Verbeamtung auf Lebenszeit die Punkte 1-3 ausfüllen
1	Anzeige gem. Ziffer 5 der Bedingungen für die Dienstanfänger-Police bzw. der Bedingungen für die DU SmartFlex Die versicherte Person ist mit Datum vom _____ zum Beamten auf Lebenszeit ernannt worden **(Kopie der Urkunde anbei)**.
2a	**Innerhalb** von 6 Monaten (3 Monaten bis Tarifgeneration 2013), nach dem Verbeamtungsdatum (Anpassungsoption **ohne Gesundheitsprüfung**) – Individualmodell: Erhöhung der BU/DU Rente auf _____ € gem. beiliegender Analyse** ☐ (Ab Tarifgeneration 2023 max. bis zur DU-Rentenhöhe der 1. Phase.) – Standardmodell: Erhöhung der BU/DU Rente auf _____ € gem. der Pauschalgrenzen* ☐ (Ab Tarifgeneration 2023 max. bis zur DU-Rentenhöhe der 1. Phase.) (bitte Zutreffendes ankreuzen)
oder	
2b	Der Zeitraum von 6 Monaten (3 Monaten bis Tarifgeneration 2013), nach dem Verbeamtungsdatum ist **abgelaufen:** Die versicherte Person stellt einen den DU Versicherungsschutz ergänzenden Neuantrag unter Berücksichtigung der Analyse** oder der Pauschalgrenzen* Antrag anbei ☐ Analyse** anbei ☐ (bitte Zutreffendes ankreuzen)
3	Die versicherte Person erklärt, dass sie als Beamter auf Lebenszeit in der Besoldungsgruppe _____ (bitte eintragen) eingestuft und Vollzeit bzw. in Teilzeit zu _____ % tätig ist. **Neben der Dienstanfänger-Police bzw. DU SmartFlex besteht kein weiterer BU/DU Versicherungsschutz** ☐ **Neben der Dienstanfänger-Police bzw. DU SmartFlex besteht noch weiterer BU/DU Versicherungsschutz** ☐ **in Höhe von** _____ € **monatlich bei** _____ (bitte Zutreffendes ankreuzen)
Nur Bei Ausscheiden aus dem Beamtenverhältnis auszufüllen	Anzeige gem. Ziffer 5 der Bedingungen für die Dienstanfänger-Police bzw. der Bedingungen für die DU SmartFlex **Die versicherte Person ist mit Datum vom** _____ **aus dem Beamtenverhältnis ausgeschieden** und wünscht eine Weiterführung der BU Rente in Höhe von _____ € (max. 60 % vom Brutto, max. Höhe der DU/DUZ der 1. Phase / Kopie der Gehaltsabrechnung anbei). Mein neuer Beruf ist: _____ Erhöhung auf Versicherungsendalter / Leistungsendalter auf _____ / _____ Jahre (max. 67) gewünscht. (Ab Tarifgeneration 2014 möglich) ☐ **Neben der Dienstanfänger-Police bzw. DU SmartFlex besteht kein weiterer BU/DU Versicherungsschutz** ☐ **Neben der Dienstanfänger-Police bzw. DU SmartFlex besteht noch weiterer BU/DU Versicherungsschutz** ☐ **in Höhe von** _____ € **monatlich bei** _____ (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Ort/Datum _____ Unterschrift (Versicherungsnehmer: in) _____ Unterschrift (versicherte Person) _____

* Pauschalgrenzen
(bestehende oder beantragte BU/DU Absicherungen sind zu berücksichtigen, für teilzeitbeschäftigte Beamte (mind. 50 %) gelten die Pauschalgrenzen anteilig.)

bis Besoldungsgruppe A6: 750 EUR, A7: 1000 EUR, A8: 1000 EUR, A9: 1200 EUR, A10: 1400 EUR, A11: 1700 EUR, A12: 1800 EUR, A13: 2000 EUR, A14: 2100 EUR, A15: 2300 EUR, A16: 2300 EUR, B, R und W: 2300 EUR. Die 2. Seite der **Analyse muss unterschrieben mit eingereicht werden.

Hier können Sie eine Analyse erstellen.